

► Lorrainebad – oder: Totgesagte leben länger!

Vor noch nicht allzu langer Zeit stand das kleinste der vier städtischen Freibäder vor dem Aus. Das beliebte und charmante Lorrainebad sollte plötzlich geschlossen werden. Das Problem: wie so oft, das Geld. Der Verein für ein lebendiges Lorrainequartier wehrte sich zwar dagegen, dass man das Lorrainebad vergammeln lässt, doch das Bad schien totgeweiht zu sein. Die Stadt äusserte sich zwar mitfühlend und sah die Problematik ein, trotzdem musste intensiv gespart werden und das über die Quartiergrenzen hinaus so beliebte Lorrainebad hätte somit

Bern-Nord wir ergreifen Partei

scheinbar über die Klinge springen müssen. Man würde verstehen, dass die Quartierbewohner an «ihrem» Bad hängen würden, doch es müsste ein finanzielles Wunder geschehen, dass es gerettet werden könnte. Die Aufrechterhaltung des Bades sollte nicht sein. Müsste, würde, könnte... der Konjunktiv gilt meist als Vokabular des Verlierers oder Falschliegenden.

... das Bad wurde gerettet, alte Türen und verlotterte Sanitäranlagen wurden ersetzt ...

Diese Regel wurde hier zum Glück bestätigt.

Die Geduld der SP Bern-Nord mit dem leeren Mitgefühl der Stadt hatte schon bald ein Ende. Die Grossrätin Béatrice Stucki und der Stadtrat Beat Zobrist, beide der SP Bern-Nord angehörig, reichten eine verbindliche Motion ein. Sie beauftragten den Gemeinderat eine dringliche Sanierung durchzuführen, bevor es zu irreparablen Schäden kommen sollte. Es schien, als ob der Gemeinderat nur auf diesen Input gewartet hätte und plötzlich stand einer Sanierung doch nichts mehr im Weg. Das Bad wurde gerettet, alte Türen und die verlotterten sanitären Anlagen wurden ersetzt, diverse Schäden wurden behoben, der Charme blieb bestehen. Es entstand weder eine Bad-Ruine noch ein Luxusfreibad. doch durch bescheidene finanzielle Mittel und dank dem Willen und dem Herzblut der Mitglieder der SP Bern-Nord und dem tollen Einsatz

vieler Helfer, Befürworterinnen und Arbeiter blieb unser Lorrainebad am Leben erhalten.

Auch in diesem Sommer wird man sich wieder unterhalb der Brücke treffen und sonnen, schwimmen und planschen, erholen und entspannen können. Fernab vom grossen Lärm der Stadt, fernab von der Hektik des Alltags, fernab vom Sardinen-Dasein.

Die SP Bern-Nord, ihre Partei vom Nordquartier fürs Nordquartier, wünscht ihnen vergnügliche Tage im Lorrainebad und einen wunderschönen Sommer; vielleicht sehen wir uns im Wasser, oder bei einer Eiscrème. Auf bald also!